



Krisennummer Jubla Freiburg: 026 510 09 15

Ruf in jedem Fall an (365 Tage im Jahr) wenn:

- Du von einer Situation überfordert bist und sie nicht ohne fremde Hilfe lösen kannst
- Du Rat, Unterstützung oder Absicherung brauchst und dich nicht an deinen Präses oder Scharleiter wenden kannst / willst
- Du Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Ambulanz, Rega) aufgebeten hast
- Du mit Medienschaffenden konfrontiert wirst, die sich für den Vorfall interessieren
- Du oder Betroffene Psychologische Betreuung benötigen
- Du rechtliche oder finanzielle Beratung benötigst, z.b. auch bei Versicherungsfragen

Was passiert, wenn ich Anrufe?

- 1. Dein Anruf wird von einem Mitglied der Kantonsleitung entgegengenommen.** Dein Anruf gelangt an eine Telefonzentrale, die dich mit der nächsten erreichbaren Person verbindet. Habe etwas Geduld, wenn nicht sofort abgenommen wird, da automatisch die nächste Person angerufen wird, wenn die vorherige nicht abnimmt.
- 2. Die Person am Krisentelefon wird mit dir zusammen die weiteren Schritte besprechen** und dir Tipps geben, wie du mit der Situation am besten umgehst.
- 3. Sollte sie dir selber nicht weiterhelfen können, wird sie sich Rat beim Krisenteam holen** und evtl. Unterstützung von einer Fachperson hinzuziehen. In dem Fall wird sie mit dir einen Zeitpunkt vereinbaren, wann sie dich zurückruft.
- 4. Gib wenn möglich zwei Nummern an, unter denen du erreichbar bist.** Schau, das genügend Akku vorhanden ist und du genügend Empfang hast, damit man dich zurückrufen kann.
- 5. Wenn telefonischer Rat nicht ausreicht, kommt das Krisenteam an den Ort des Geschehens.** Falls du zurzeit im Lager in einem anderen Kanton bist und es sehr eilt, kommt vielleicht zuerst jemand aus dem Krisenteam des Kantons, in dem du grad bist, vorbei.

Wichtig zu Wissen:

- Alarmiere falls nötig zuerst die Blaulichtorganisationen. Das Krisenteam kann dir helfen, die Auswirkungen eines Krisenfalls zu bewältigen, aber nicht die Aufgaben von Polizei, Feuerwehr oder Ambulanz übernehmen.
- Befolge die Anweisungen von Polizei und Feuerwehr und gib dich als LeiterIn zu erkennen.
- Führe eine aktuelle Liste mit den Angaben der TN. Wenn du in einem Hauslager bist, schreibe auf, in welchem Zimmer welches Kind normalerweise schläft. Das hilft der Feuerwehr im Falle eines Brandes, im richtigen Zimmer zuerst zu suchen.
- Das Krisenteam löst eine Krise mit dir zusammen. Es wird dir nur Hilfe anbieten, die du auch annehmen willst.